

Ortsbürgergemeinde

Hausen AG, 23. Oktober 2025

**Ordentliche
Ortsbürgergemeindeversammlung
01/25
vom
11. Juni 2025, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Hausen AG**

Vorsitz:	Gemeindeammann Andreas Arrigoni
Protokoll:	Gemeindeschreiberin Chantal Eichholzer
Stimmenzähler:	Christian Schaffner

Verhandlungen:

Stimmberechtigte laut Stimmregister:	56
Beschlussquorum:	12
es sind anwesend:	11

Sämtliche positiven und negativen Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum.

Gemeindeammann Andreas Arrigoni begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger und stellt fest, dass die Unterlagen zur heutigen Versammlung rechtzeitig zugestellt wurden und dass die Akten zu den Verhandlungsgeschäften in der Gemeindekanzlei aufgelegt haben. Das erste Mal anwesend ist Roger Haslimeier, der seit diesem Jahr der Präsident der Finanzkommission ist.

Die Traktandenliste lautet wie folgt:

1. Genehmigung Protokoll der letzten Gemeindeversammlung
2. Genehmigung Rechenschaftsbericht 2024
3. Genehmigung Rechnung 2024
4. Verschiedenes

0114	Ortsbürgergemeindeversammlungen Genehmigung Protokoll der Ortsbürgerversammlung vom 22. November 2024
Einleitung	<u>Gemeindeammann Andreas Arrigoni</u> tritt auf das Geschäft ein. Der Bericht des Gemeinderates lautet wie folgt: Das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2024 kann im Internet unter www.hausen.swiss oder bei der Gemeindekanzlei in gedruckter Form bezogen werden.
Diskussion	Wird nicht gewünscht.
Antrag	Das Protokoll sei zu genehmigen.
Abstimmung	Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Vorsitzende dankt der Verfasserin, Gemeindeschreiberin Chantal Eichholzer, für die Protokollerstellung.

0217	Infrastruktur und Betrieb Ortsbürgergemeinde; Rechenschaftsbericht 2024; Genehmigung
Einleitung	<u>Gemeindeammann Andreas Arrigoni</u> tritt auf das Geschäft ein. Der Bericht des Gemeinderates lautet wie folgt: Der Rechenschaftsbericht wurde den Stimmberechtigten mit der Einladung zugestellt.
Diskussion	Wird nicht gewünscht.

Antrag Der vorliegende Rechenschaftsbericht für das Jahr 2024 sei zu genehmigen..

Abstimmung Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9231 Finanzbuchhaltung Ortsbürgergemeinde
Jahresrechnung 2024; Genehmigung

Einleitung Gemeindeammann Andreas Arrigoni tritt auf das Geschäft ein und erläutert die Zahlen der Rechnung 2024. Die Verwaltungsrechnung inkl. Erläuterungen wurden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in schriftlicher Form zugestellt. Detailunterlagen konnten bei der Abteilung Finanzen vorgängig bezogen oder online eingesehen werden. Die Erläuterungen lauten wie folgt:

Ergebnis Ortsbürgergemeinde (inkl. Waldwirtschaft)

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung: Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'363.88 (Budget 2024: CHF 2'900 Aufwandüberschuss). Das Finanzvermögen beträgt per 31. Dezember 2024: CHF 219'970.48 (31. Dezember 2023: CHF 210'606.60).

Der Forstbetrieb Birretholz schliesst die Rechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 317'300.00. Der ausbezahlte Gewinnanteil der OG Hausen AG beträgt CHF 12'216.83 (Budget 2024: CHF 800.00). Der Kostenteil für die OG Hausen im Budget des Forstbetriebs basiert auf einem bewirtschafteten Waldflächenanteil von 3.79 % (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2018: 2.89 %; 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019: 3.77 %; bis 2023: 3.68 %).

Der Rechenschaftsbericht wurde den Stimmberechtigten mit der Einladung zugestellt.

Diskussion Wird nicht gewünscht.

Antrag Die Rechnung 2024 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen und den Verwaltungsorganen Décharge zu erteilen.

Gemeindeammann Andreas Arrigoni informiert, dass mit der Finanzkommission vereinbart wurde, dass er über die Rechnung abstimmen lasse. Die Rechnung 2024 wurde ordnungsgemäss durch die Finanzkommission geprüft und der Finanzkommissionspräsident, Roger Haslimeier, sei auch anwesend.

Abstimmung Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Verschiedenes

Hans Schaffner informiert, dass sich eine Frau bei ihm bezüglich dem Ortsbürgerrecht erkundigt habe und er diese Dame an die Gemeinde und Christian verwiesen habe. Er wisse den Namen jedoch nicht, ihr Mann sei jedoch in der Feuerwehr gewesen.

Christian Schatzmann antwortet, dass er nur wisse, dass Claudia Renold sich einmal erkundigt habe, eine andere Anfrage habe er nicht erhalten. Er soll diese Damen nochmals darauf ansprechen, denn die Gemeinde habe auch keine Anfrage erhalten.

Hanspeter Widmer erkundigt sich bei Christian, ob bezüglich Einbürgerungen ins Ortsbürgerrecht auch proaktiv etwas unternommen werde oder ob man abwarte und gegebenenfalls ans richtige Ort verweise.

Christian Schatzmann informiert, dass bislang keine Werbung für den Erwerb des Ortsbürgerrechtes gemacht wurde und man kein grosses Interesse in der Bevölkerung spüre.

Myrta Schaffner teilt mit, dass sie Claudia Renold einmal darauf angesprochen habe und sie sei sehr interessiert gewesen.

Hanspeter Widmer bringt ein, dass man sich vielleicht überlegen müsse, ob man auf die ganze Thematik «Erwerb Ortsbürgerrecht» aufmerksam machen möchte. Es gäbe aus seiner Sicht schon Gelegenheiten wie etwa an einem Waldumgang oder anlässlich eines Jugendfestes, an welchem die Ortsbürger sich zeigen könnten. Vielleicht könne man auch an der Adventseröffnung dieses Thema forcieren und sich um neue Ortsbürger bemühen. Wenn solche proaktiven Aktionen seitens Ortsbürger nicht durchgeführt werden, sei das Interesse und Echo wohl eher mager.

Christian Schatzmann ist der Auffassung, wenn es im Dorf die beiden vorerwähnten Anfragen gäbe, könne man sich vorab um diese beiden Damen kümmern und dann werde sich diese Möglichkeit vielleicht auch herumsprechen. Werbung sei aber sicherlich auch sinnvoll.

Hans Schaffner ergänzt, dass diese Dame ihm gesagt habe, dass sie an einem anderen Ort schon Ortsbürgerin gewesen sei und sie gerne mitmachen würde und helfen wolle.

Christian Schatzmann informiert, dass sich bislang niemand aus dem Dorf bei ihm erkundigt oder gemeldet habe. Er appelliert, dass Hans diese Dame bei der nächsten Gelegenheit nochmals darauf ansprechen solle und entweder die Kontaktdaten von ihm dieser Dame mitteile oder umgekehrt.

Christian Schatzmann informiert, dass sich bislang niemand aus dem Dorf bei ihm erkundigt oder gemeldet habe. Er appelliert, dass Hans diese Dame bei der nächsten Gelegenheit nochmals darauf ansprechen solle und entweder die Kontaktdaten von ihm dieser Dame mitteile oder umgekehrt.

Myrta Schaffner teilt mit, dass die möglichen Einbürgerungswilligen jedoch schon einen Bezug zu Hausen AG haben sollen.

Christian Schatzmann verweist auf die im Reglement niedergeschriebenen Voraussetzungen, welche erfüllt sein müssen, damit sich eine Person grundsätzlich das Ortsbürgerrecht beantragen kann. Diese gesetzliche Grundlage stellt sicher, dass der Bezug zu Hausen AG gewährt ist.

Christian Schatzmann informiert, dass er und vor allem seine Frau sich Gedanken bezüglich den jährlichen Geburtstagsbesuchen gemacht haben. Es sei noch nicht spruchreif, vielmehr sei es eine Idee, welche es nun zu prüfen gilt. Die Idee ist, dass man anstelle den persönlichen Gratulationen ein Kaffee machen würde, wo auch alle anderen Ortsbürger/innen kommen könnten. So würden auch andere Ortsbürger von diesen Geburtstagen erfahren und könnten bei Interesse auch gratulieren. Diese Idee werde an der nächsten Ortsbürgerkommissionssitzung behandelt werden, damit anschliessend wieder informiert werden kann.

Gemeindeammann Andreas Arrigoni fügt hinzu, dass man auch darüberschreiben solle.

Christian Schatzmann würde es begrüssen, wenn man bei der Publikation der heutigen Ortsbürgerversammlungsbeschlüsse einen Hinweis vermerken könnte, dass man sich ins Ortsbürgerrecht einbürgern lassen könne. Oder man könne es auch im Protokoll erwähnen.

Gemeindeschreiberin Chantal Eichholzer informiert, dass eine solche Ergänzung bei der offiziellen Publikation der Gemeindeversammlungsbeschlüsse nicht der richtige Rahmen sei und die Ortsbürger für einen Flyer oder ähnliches gerne auf sie zukommen könne.

Hanspeter Widmer fügt hinzu, dass der Vermerk im Protokoll nicht zielführend sei, da dieses Protokoll der Ortsbürger/innen zugestellt werde und man hier mit einer gewissen Systematik vorgehen müsse. Man müsse nun ein wenig Durchhalten und die Anlässe nutzen, um mögliche neue Ortsbürger/innen zu «akquirieren». Man könne auch über solche Anlässe kurze Berichterstattungen in den Zeitungen veröffentlichen und dabei darauf hinweisen, dass es verschiedene Aufnahmemöglichkeiten gäbe, um Ortsbürger/in von Hausen AG zu werden. Es müsse einfach proaktiv geschehen.

Gemeindeammann Andreas Arrigoni erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen und schliesst die Versammlung um 19.12 Uhr. Er bedankt sich für das Interesse und würde sich freuen, wenn die anwesenden Ortsbürger/innen auch an der anschliessenden Einwohnergemeindeversammlung teilnehmen würden.

5212 Hausen, 23. Oktober 2025

GEMEINDERAT HAUSEN AG

Gemeindeammann

Gemeindeschreiberin

Andreas Arrigoni

Chantal Eichholzer